Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse
Band (Jahr):	24 (1873)
Heft 10	
PDF arstallt	am· 22.05.2024

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

In G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung (C. A. Werner) in Dresden erschien: Tharander Forstliches Jahrbuch.

In Vierteljahresheften herausgegeben unter Mitwirkung der Lehrer an der Königl. Sächz. Forstakademie vom Oberforstrath **Dr. Indeich**, Direktor.

1873. (23 Band). Seft 1. Preis pro Jahrgang (Band) 2 Thlr.-fr. 8.

Inhalt: Aus der Prazis der Vorverjüngung. Bon Rudorf. — Beitrag zur Naturgeschichte des Bostrychus lineatus und des Bostrychus domestieus. Mit 2 Holzschn. Von Belig. — Zur Theorie des forstlichen Reinertrages. Bon Judeich. (Rechnungsbeispiele des Herrn Oberforstrath Bose.) Der Regelbohrer. Mit 6 Holzschn. Von E. Heyer. — Untersuchung über die Mineralbestandtheile des Regenwassers. Von Schröder. — Literatur. Repertorium für 1871. Von Judeich und Kunze.

Inhalt: des Jahrgangs 1872. (Bd. 22.): I. Abhandlungen. Das Hola ber Coniferen. Bon Schröber. — Ginige Worte über bas Aufasten ber Bäume und Schneiden an den Wurzeln. Bon v. Manteuffel. Bemerkungen zu vorftehendem Auffate "über bas Aufaften ber Bäume und Schneiden an ben Wurzeln". Von Judeich. — Zur Theorie ber forstlichen Zuwachsrechnung. Bon Kraft. — Auch ein Wort über ben Begriff: Haupt- und Zwischennutzung. Von Ruborf. - Antwort an Herrn Hofrath Dr. Helferich in München. Bon Jubeich. Die Einwirkung ber schwefligen Säure auf die Pflanzen. Bon Schröber. — Aur Zuwachs: und Zuwachsichätzungslehre. Von Prefler. — Gine lehrreiche Zuwachs: veränderung. Von Pregler. — II. Literatur. Repertorium für 1870. Bon Jubeich und Runge. — Die geodätische Literatur bes Jahres 1871. Bon Runge. - III. Gefete und Verordnungen für bas Rönigreich Sachfen, welche auf das Forstwesen Bezug haben und Zusammenstellung der im Jahre 1870 und 1871 erlassenen Gesetze und Verordnungen. — Verordnung, einige Bestimmungen über bas Berfahren in Forst-Strafsachen ze. betreffend, vom 11. April 1871. — Berordnung, den Staatsforstdienst betreffend, vom 9. Mai 1871. — Berordnung, die Anftellungsprüfungen für ben niederen Staatsforstdienst betreffend, vom 18. August 1871. — IV. Miscellen. Rubirung des Reifigs in den königl. sächs. Staatsfors ften. — Zur Frage der Verlohnung der Holzhauer. — Eine Forstordnung vom 26. Febr. 1326. Bon Leo. — Die I. Versammlung der deutschen Forstmänner. — Akademische Nachrichten. — Allgemeiner Plan ber kgl. fächs. Forstakademie ju Tharand vom 14. Dezember 1871. — Vertheilung der Lehrgegenstände auf die einzelnen Semester.

Die Verlagshandlung macht noch besonders darauf aufmerksam, daß das Thas rander Forstliche Jahrbuch in seinem literarischen Repertorium alljährlich eine sachlich geordnete, auch kritische Uebersicht sowohl der selbststäns digen forstlichen Werke, als auch des Inhalts der forstlichen Zeitz und Vereinsschriften in einer Vollständigkeit gibt, wie sonst keine andere forstliche Zeitschrift.

Bestellungen übernehmen alle Buchhandlungen und Postämter.

## Verlag von Wiegandt & Hempel in Berlin.

Von hervorragender praktischer Bedeutung für Waldbesitzer, Forstbeamte und Waldfreunde.

Unlängst erschien die III. vermehrte Auflage von

## Preßler's Hauptlehren des Forstbetriebs im Sinne eines

volkswirthschftl. u. technisch rationellen Reinertragswaldbau's.

I. Hälfte mit dem Specialtitel:

Das Hochwaldsideal

der höchsten Wald- bei höchster Bodenrente mit Instruktion qur Ginrichtung und Bewirthschaftung eines Reviers zwecks umsichtiger Anbahnung seines brtlich vortheilhastesten Hoch- und Mittelwaldbetriebs. (Nebst Bonitirungs- und Zuwachstaseln.) Preis 15 Gr.

II. Hälfte mit bem Specialtitel:

Die Praxis der Forstsinanzrechnung mit Anwendung auf Waldwirthschaftsbetrieb und

Boden-, Baum-, Bestands- u. Wald- u. Servituten-Werthschähung. (Rebft febr bequemen u. vollständigen Bins- u. Rententafeln.) Preis 20 Gr. Beide Werkchen

unentbehrlich für jeden Forstwirth, Waldbesitzer und Waldfreund welcher, neueren Erscheinungen gegenüber, ben wahren Karafter und bas mahre Wissen, Wollen und Können eines Forstmannes im Pregler'schen Sinne aus ungetrübter Quelle und fürzesten Weges fennen lernen und fofort für seinen Wald auch praktisch nuthbar machen will. — Zugleich als Supplemente zu ben entspr. Schriften bes Rgl. preuß. Weheimen Regierungsraths Dr. Heper u. des Königl. fachf. Oberforstraths Dr. Judeich,

Directoren ber Forstakademien Mlinden u. Tharand.

An alle außersächfischen Sorstwirthe und Sorstschriftsteller welchen die merkwlirdig hin u. wieder immer noch zu hörende Frage nahe kommt: ob jene Lehren wohl auch volks- u. staats- u. forstwirthschaftlich richtig, solid u. waldfreundlich? u. wenn ja: ob sie im Großen u. Ganzen bann auch durchflihrbar? — an alle diese Herren richten wir hiermit in ihrem eigensten Interesse zugleich bie Bitte, ferner boch nicht mehr überseben zu wollen, daß das hierbei wohl über allen Zweifel erhabene sächsische Staatsforstwesen seit 1866 die Einrichtung u. Wirthschaft aller seiner Reviere, wie fruher schon seine Praxis in Sachen ber Wald- u. Waldboden - Werthsichätzung, mehr u. minder ftreng im Geifte obiger "Inftruttion" u. "Anwendung" zur praftischen Geltung gebracht und damit jene Fragen durch folde That und deren Erfolge im Grofien langft entschieden hat, n. zwar, mas höchft wefentlich, mit von Jahr zu Jahr wach fender Sympathie seines mald- u. missenschaftstundigen Bersonals: ein Factum, das der ganzen außersächfischen Forstwelt, nach Ausweis ihres Bereins- u. Literaturlebens, heut noch auffallend unbefannt zu sein scheint.

Mit beiden Werkchen richtet baber unfer Berf. an die "Fachgenoffen in Schule u. Wald" verstärfte Aufforderungen, burch ihre Beobachtungen u. Erfahrungen ze. ihn u. feine Freunde im Ausbau der "rationellen Reinertragsschule" unbefangener und sympathischer noch zu unterftützen als bisher: "zur Ehre u. Kräftigung echt deutschen Wissenschafts- u. Fortschrittslebens

auch im beutiden Walbe!" Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.